

www.e-rara.ch

Eydnössisch-schweytzerischer Regiments Ehren-Spiegel

Haberer, Carl Franz

Zug, Anno 1706

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Ri 236

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-31095>

Praefatiuncula. Oder kurtze Vorred an den geneigten Leser.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



PRÆFATIUNCULA.

Oder

Kürze Vorred an den geneigten Leser.

Die Helvetische Republic oder so genante Eydnosschafft hat ihren Anfang genommen umb das Jahr Christi 1307. zu welcher Zeit erstlichen die 3. Waldstätt Ury/ Schwyz/ und Underwalden umb ihre alte Freyheiten/ wider die gegen ihnen verübte Tyranneyen zu behaubten/ den ersten Bund auffgerichtet/ zu denen dann mit Verlauff der Zeit die übrige Hochlobt. 10. Cantonen sich nach und nach eingelassen/ und einen ewigen Bund mit ihnen geschlossen/ welches Jahr aber solches geschehen/ wird bey jedem Ehren-Orth zu sehen seyn. Es seynd aber die Helvetier, wie Carolus Stephanus in seinem Dictionario Historico meldet/ wegen ihrer angebohrnen/ und mit eigenem Blut von dero Feinden wider erkauften Freyheit/ das edleste Volck/ auch wegen vilen Weltkündigen Ritterlichen Heldenthaten/ herrschafft geführten Kriegen/ eroberten Sigreichen Schlachten/ und ohnvergleichlicher Starckmüthigkeit/ bey Keyseren/ Königen/ Fürsten/ und Herren/ jederzeit in hoher Aestimacion und Ansehen gewesen/ beneben auch wegen ihrer vorsichtigen/ klugen/ und wohl eingerichten Staadts- Ordnung/ und Regiment bey anderen Republicquen und außländischen Provinzien hochberühmt. Was dann jedes Orth für ein Regiment führe/ ist zwar schon bekant/ wird aber bey jedem insonderheit in aller Kürze angezogen werden.

In

Vorred.

In dessen ist mein Intention und Absehen nicht / in diesem Wercklein /
 des Schweyzerlands Gelegenheit und Gränzen / Namen / Ursprung
 und Herkommen / Sitten und Gebräuch / Tugenden und Thaten /
 Krieg und Spaltung / 2c. welches alles unterschiedliche so wohl neue
 als alte Cronici und Hystori = Schreiber weitläuffig entworfen / zu
 beschreiben / sondern nur in einem kurzen Begriff / was zu mehrerem
 Ansehen und grösserer Ehr eines jeden Hochlobl. Cantons dienet / an-
 zuziehen. Wird also dieses gegenwertige Werk / in zwey Theil ab-
 getheilt: In deren ersterm die 13. Hochlobl. Cantonen nach der heu-
 tigen Ordnung / und bey jedem die Hrn. Hrn. Häubter / so theils schon
 vor dem Bund / theils Anfangs dessen / als da seynd die Burgermei-
 ster / Schultheysen / Statt = und Landammanen / so biß Anno 1706.
 Regiert haben mit Namen (so vil möglich zu wissen) zu beschreiben /
 so nach der Ordnung gesetzt / zu finden. Es werden auch in Kürze
 eingebracht / die mit = verbündete zugewandte Orth / als Abbt und
 Statt St. Gallen / Grauw = Pünten / Wallis / Rothwil / Mühlhau-
 sen / Biel / Genff / Neuenburg / Bistumb Basel / sambt etwelchen un-
 der der Protection einiger Hochlobl. Cantonen beygesetzten Stätten /
 als Baden / Bremgarten / Melingen / 2c. Folgen demnach die Hrn.
 Hrn. Ehren = Gesandten nacher Baden von Anno 1600. desgleichen
 die Landvögt der Landschaft Baden / Thurgäu / Frey = Ambt / Sar-
 ganß / des Uder = und Oberen Rhyntals / und deren Welschen ge-
 meinen Vogteyen jenseit des Bergs / so lang dise von Hochlobl. Or-
 then beherrschet worden: Wie dann auch werden diesem Wercklein
 einverleibe / so vil bewust / einige ausländische Königliche Ambassa-
 deurs, sambt denen bewusten Graffen / Freyherrn / Ritteren / und Ed-
 len / so zu Sempach in der Schlacht umbkommen / und allda ruhen.

Damit nun der geistliche Stand von dem Politischen unterschieden /
 nicht durch einanderen velleicht cum præjudicio debiti cuilibet
 Respectus, Authoritatis, & reverentia confundiert, und beederseits Satis-
 faction geschehen möchte / als ist für rathsam angesehen worden / nach

Vorred.

gefestem Fundament Hochlobl. Eydgnösslich: Politischer Regierung/
dieses Wercklein in 2. Theil zu dividieren/ deren der andere dann von
Hochged. Geistlichen Statu deren 5. Bistumberen Constanz / Basel/
Lofanna, Chur / und Wallis / von denen Hrn. Hrn. Nuncijs Apostoli-
cis, oder Legatis à Latere, Cathedral - und Collegiat - Stiffter/ Gefür-
steten Abbteten und anderen Elöstern/sambt denen bewusten Hrn. Hrn.
Bischöffen / Gefürsteten Prälaten / Abbtten / Pröbsten / 2c. so heut ans
noch im Stand/ oder doch vor disem in esse gewesen / und auß under-
schiedlichen glaubwürdigsten Authoribus hieher zusammen getragen wor-
den/in aller Kürze enthaltet. Es gelanget aber an den geneigten curiosen
Leser mein inständige Bitt / daß / wann in eim oder dem andern Theil
einige Fähler/ wie in dergleichen Beschreibung leichtlich/ so wohl we-
gen der Jahrzahl / Alter / Herkommen / Namen und Titul der Ge-
schlechter / als anderen Zufählen / und absonderlich im Sehen des
Truckers geschehen kan/ eingeschlichen wären/ auch nit alles / wie es
an ihme selbstn/ beschriben/ zu vil oder zu wenig beygebracht/ und wi-
der besseres Wüssen hinzugeset oder außgelassen wäre/ man mich/ so
zwar zu indagiren/besser nachzuschlagen/ und was sonstn nach hierzu
anständig gewesen/ anderwerths her zu bekommen/ mich bestens beflis-
sen/wegen Kürze der Zeit aber nit erhalten können/ entschuldiget ha-
ben / und die eingeloffene Errata mit wohlgeneigt: Eydgnösslichem
Gemüth selbstn durch jedes hohen Verstand 2c. corrigiren/ oder
auffs wenigste übersehen wolle. Wormit dann
männiglich mich demüthig empfeh-
len thue.



ierung
nn von
Basel
postoli-
Gesürs
m. Hm.
deut an
unders
n wor
ariofen
Theit
ohl we
der Ge
sen des
wie es
und wis
nich/so
hierzu
s beflis
aget has
fischem
oder

stet



in
re
St
mi
tra
fer
als
ren
th